

Protokolle der Reflexionsvorträge des Seminars
 „Schreiben und Schreibförderung in der inklusiven Schule“
 im Sommersemester 2023

<p style="text-align: center;"><u>Gruppe 5 - Annika Menzel & Linda Riedel</u></p> <p style="text-align: center;">Rahn Schulen Kairo 11. Klasse / 20 SuS / B1, B2</p>	
<p>a) Wie haben Sie Ihre Stunde aufgebaut, um die von Ihnen formulierten Ziele zu erreichen? Welche Materialien haben Sie hierfür eingesetzt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● 1. Stunde: SuS können selbstständig Argumente formulieren und in einen logischen Zusammenhang bringen ✓ <ul style="list-style-type: none"> ○ Was bedeuten „Pro“ und „Contra“?, inkl. Beispielargumente zu einer Beispielfrage (<i>Transparenz auf Social Media</i>) ● 2. Stunde: Die SuS lernen den Aufbau einer dialektischen Erörterung kennen ✓ <ul style="list-style-type: none"> ○ Ermittlung des Kenntnisstands der SuS zum Thema Erörterungen ○ Präsentation der Definition „Erörterung“ von Open.up ○ Erarbeitung des Schreibplans (<i>Einleitung, Hauptteil, Schluss, Schreibanlass, These, Gegenthese</i>) <ul style="list-style-type: none"> ■ SuS definierten diese Begriffe gruppenweise und arbeitsteilig mit anschließendem Vergleich ○ Vorstellung des Sanduhr-Prinzips ● 3. Stunde: Die SuS kennen einschlägige Vokabeln, die zum Erörtern notwendig sind ✓ <ul style="list-style-type: none"> ○ Formulierung von Pro- und Contra-Argumenten zu einer Problemfrage ○ Bereitstellung von Vokabelhilfen ○ Auswertung und Zusammentragen der Argumente im Plenum ● 4. Stunde: Förderung individueller Stärken und Kompetenzen sowie des gemeinsamen Arbeitens in Schreibpartnerschaften ✗ <ul style="list-style-type: none"> ○ Eingeschränkte Mitarbeit: SuS wollten sich nicht selbstständig einteilen ○ Die Anwesenheit nur weniger Teilnehmer:innen (3 SuS) führte dazu, dass Schreibpartnerschaften gar nicht möglich waren ● Abschluss der Sequenz: Ausfüllen eines Fragebogens durch die SuS zur Reflexion der Aufgabenstellungen und Methoden (allerdings nur 3 Fragebögen abgegeben)
<p>b) Was hat aus Ihrer Sicht in den Stunden besonders gut funktioniert?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Produktives Teamwork, arbeitsteilige Moderation ● Teamteaching vor allem im Onlinekontext hilfreich ● Unterstützung durch die Lehrkraft → teilte Bildschirm etc., da dies technisch nicht anders möglich war ● Lehrkraft co-moderierte im Klassenzimmer, da die Kommunikation durch die ungünstige technische Ausstattung anders nicht gut funktionieren konnte

Protokolle der Reflexionsvorträge des Seminars
„Schreiben und Schreibförderung in der inklusiven Schule“
im Sommersemester 2023

c) An welchen Stellen gab es Schwierigkeiten? Welche Aspekte würden Sie beim nächsten Mal anders umsetzen?	<ul style="list-style-type: none">• Technische Schwierigkeiten: u.a. Vertonte PowerPoint konnte nicht abgespielt werden• Geringe Anwesenheit der SuS (in der 2. Sitzung keiner anwesend! → Stunde musste verschoben werden)• Wenig Motivation durch Verbindungsprobleme, außerdem immer weniger SuS im Verlauf der Stunde<ul style="list-style-type: none">○ GA und PA nicht möglich!• Unterrichtsstunden wurden von den SuS als fakultativ wahrgenommen
--	---